

ACF and PPG
 Combined Service
 May 1, 2022
 10:30 am

The service will be jointly led by Andrea and Vinod
 The songs will have alternate verses in English and German

Time	Liturgy	Suggestions	Persons assigned
10:30	Prelude	Organ	Mr. Sundermeyer
10:32	Opening Words	<p><i>Herzlich willkommen zu einem ganz besonderen Gottesdienst!</i> A warm welcome to a very special service! <i>Wir feiern heute gemeinsam...</i> Today we are celebrating together... <i>... die Anglikanische Kirche in Freiburg...</i> ... and the Petrus-Paulus-congratation of the Badische Landeskirche. <i>Das ist Pfarrer Vinod Victor...</i> ... and this is pastor Andrea Aichele.</p> <p><i>Die Gebete und Bibeltexte werden jeweils auf deutsch und englisch gelesen. Die Lieder singt jede und jeder in der Sprache, die er oder sie möchte.</i> The prayers and biblical texts are read in German and English. Each person sings the songs in the language he or she prefers.</p> <p>We are celebrating this service <i>im Namen des Vaters</i> and the Son <i>und des Heiligen Geistes</i> <i>Amen</i></p>	Andrea /Vinod
10:35	Opening Hymn	In Christ alone (NL 163, ACF 61) Stuart Townend/Keith Getty CCLI: 3350395 https://www.youtube.com/watch?v=rn9-UNer6MQ	Christoph and Solveyg
10:40	Collect/Prayer	Almighty Father, who in your great mercy gladdened the disciples with the sight of the risen Lord: give us such knowledge of his presence	Vinod

		<p>with us, that we may be strengthened and sustained by his risen life and serve you continually in righteousness and truth; through Jesus Christ your Son our Lord, who is alive and reigns with you, in the unity of the Holy Spirit, one God, now and for ever.</p> <p>AUF DEUTSCH</p> <p>Allmächtiger Vater, der in deiner großen Barmherzigkeit die Jünger erfreut hat mit dem Anblick des auferstandenen Herrn: gib uns ein solche Gewissheit deiner Gegenwart unter uns, dass wir durch sein auferstandenes Leben gestärkt und erhalten werden und wir dir dienen in Gerechtigkeit und Wahrheit; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der lebt und mit dir regiert, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit.</p>	
10:43	The Psalm 23	<p>The Psalm we pray alternatively – in English and German. Den Psalm beten wir abwechselnd – auf Englisch und Deutsch.</p> <p>¹ The LORD is my shepherd, I shall not want. <i>2Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.</i> ³ he restores my soul. He leads me in right paths for his name's sake. <i>4Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; for you are with me; your rod and your staff— they comfort me.</i> <i>5Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.</i></p>	Alternatively in English and German Vinod and Andrea

		<p>you anoint my head with oil; my cup overflows. <i>6Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,</i> and I shall dwell in the house of the LORD my whole life long.</p>	
10:45	Hymn	<p>There is longing in my heart (NL 116) Anne Quigley, Eugen Eckert © 1992, OCP Publications/Small Stone Media BV, Holland https://www.youtube.com/watch?v=gP9BBz6fRkk</p> <p>Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst. 1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz – sei da, sei uns nahe, Gott. 2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott. 3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott. 4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich – sei da, sei uns nahe, Gott.</p>	
10:50	Prayers of Repentance	<p>Gott, Jesus, du weißt, dass wir dich oft vergessen – und kennst doch auch unser Sehnen nach dir. Du kennst unsere Friedlosigkeit – und unseren Wunsch nach Frieden. Du kennst unsere Ohnmacht – und unsere Beherztheit. Du kennst unsere Krankheiten – und unser Hoffen auf Heilung. Gott, wir bitten dich: Still du unseren Durst. Erbarme dich unser!</p> <p>God, Jesus, you know that we often forget you - and yet you also know our longing for you. You know our restlessness - and our desire for peace. You know our powerlessness - and our</p>	Andrea / Vinod

		<p>courage. You know our illnesses - and our hope for healing. God, we ask you: quench our thirst. Have mercy on us!</p> <p>Jesus hat sich unser erbarmt! Hört, was er uns verspricht: "Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben."</p> <p>Jesus has had mercy on us! Listen to what he promises us: "Christ says: I am the good shepherd. My sheep hear my voice, and I know them, and they follow me; and I give them eternal life."</p>	
10:55	The Old Testament Reading	<p>Hesekiel 34,1–2(3–9)10–16.31</p> <p>34 The word of the LORD came to me: ² Mortal, prophesy against the shepherds of Israel: prophesy, and say to them—to the shepherds: Thus says the Lord GOD: Ah, you shepherds of Israel who have been feeding yourselves! Should not shepherds feed the sheep? ¹¹ For thus says the Lord GOD: I myself will search for my sheep, and will seek them out. ¹² As shepherds seek out their flocks when they are among their scattered sheep, so I will seek out my sheep. I will rescue them from all the places to which they have been scattered on a day of clouds and thick darkness. ¹³ I will bring them out from the peoples and gather them from the countries, and will bring them into their own land; and I will feed them on the mountains of Israel, by the watercourses, and in all the inhabited parts of the land. ¹⁴ I will feed them with good pasture, and the mountain heights of Israel shall be their pasture; there they shall lie down in good grazing land, and they shall feed on rich pasture on the mountains of Israel. ¹⁵ I myself will be</p>	<p>Keziah (ACF) reads in English with the German text on screen</p>

the shepherd of my sheep, and I will make them lie down, says the Lord GOD. ¹⁶I will seek the lost, and I will bring back the strayed, and I will bind up the injured, and I will strengthen the weak, but the fat and the strong I will destroy. I will feed them with justice. ³¹You are my sheep, the sheep of my pasture and I am your God, says the Lord GOD.

GERMAN

³⁴Und des Herrn Wort geschah zu mir:
²Du Menschenkind, weissage gegen die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen: So spricht Gott der Herr: Wehe den Hirten Israels, die sich selbst weiden! Sollen die Hirten nicht die Herde weiden?

¹⁰So spricht Gott der Herr: Siehe, ich will an die Hirten und will meine Herde von ihren Händen fordern; ich will ein Ende damit machen, dass sie Hirten sind, und sie sollen sich nicht mehr selbst weiden. Ich will meine Schafe erretten aus ihrem Rachen, dass sie sie nicht mehr fressen sollen. ¹¹Denn so spricht Gott der Herr: Siehe, ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen. ¹²Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, so will ich meine Schafe suchen und will sie erretten von allen Orten, wohin sie zerstreut waren zur Zeit, als es trüb und finster war. ¹³Ich will sie aus den Völkern herausführen und aus den Ländern sammeln und will sie in ihr Land bringen und will sie weiden auf den Bergen Israels, in den Tälern und wo immer sie wohnen im Lande. ¹⁴Ich will sie auf die beste Weide führen, und auf den hohen Bergen in Israel sollen ihre Auen sein; da werden sie auf guten Auen

		<p>lagern und fette Weide haben auf den Bergen Israels. ¹⁵Ich selbst will meine Schafe weiden, und ich will sie lagern lassen, spricht Gott der Herr. ¹⁶Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und, was fett und stark ist, behüten; ich will sie weiden, wie es recht ist.</p> <p>³¹Ja, ihr sollt meine Herde sein, die Herde meiner Weide, und ich will euer Gott sein, spricht Gott der Herr.</p>	
11:00	Special Hymn	<p>"Now the green blade rises" (see attachment) = Nr. 98 "Korn, das in die Erde or a song of the PPK choice</p> <p>Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt. Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.</p> <p>Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, Wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab. Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.</p> <p>Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, Unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn – Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.</p>	Mr. Sundermeyer

		<p>english</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Now the green blade rises from the buried grain, Wheat that in the dark earth many years has lain; Love lives again, that with the dead has been: Love is come again, like wheat that springs up green. 2. In the grave they laid Him, Love Whom we had slain, Thinking that He'd never wake to life again, Laid in the earth like grain that sleeps unseen: Love is come again, like wheat that springs up green. 3. Up He sprang at Easter, like the risen grain, He that for three days in the grave had lain; Up from the dead my risen Lord is seen: Love is come again, like wheat that springs up green. 4. When our hearts are saddened, grieving or in pain, By Your touch You call us back to life again; Fields of our hearts that dead and bare have been: Love is come again, like wheat that springs up green. 	
11:05	The Gospel	<p>Johannes 21</p> <p>¹⁵Da sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr, als mich diese lieb haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Lämmer! ¹⁶Spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja,</p>	<p>Marliese Springmann Reads in German with the English text on screen</p>

Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe! ¹⁷Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe! ¹⁸Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wo du hinwolltest; wenn du aber alt bist, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürtend und führen, wo du nicht hinwillst. ¹⁹Das sagte er aber, um anzuzeigen, mit welchem Tod er Gott preisen würde. Und als er das gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach!

Text in English

John 21:15-19

¹⁵ When they had finished breakfast, Jesus said to Simon Peter, "Simon son of John, do you love me more than these?" He said to him, "Yes, Lord; you know that I love you." Jesus said to him, "Feed my lambs." ¹⁶ A second time he said to him, "Simon son of John, do you love me?" He said to him, "Yes, Lord; you know that I love you." Jesus said to him, "Tend my sheep." ¹⁷ He said to him the third time, "Simon son of John, do you love me?" Peter felt hurt because he said to him the third time, "Do you love me?" And he said to him, "Lord, you know everything; you know that I love you." Jesus said to him, "Feed my sheep. ¹⁸ Very truly, I tell you, when you were younger, you used to fasten your own belt and to go wherever you wished. But when you grow old, you will stretch out your hands, and someone else will

		fasten a belt around you and take you where you do not wish to go.” ¹⁹ (He said this to indicate the kind of death by which he would glorify God. After this he said to him, “Follow me.”	
11:10	Reflection- Part 1		Andrea in German
11:15	Reflection- Part 2		Vinod in English
	Apostle creed	<p>We say together the Apostle’s Creed, parallel in English and German. <i>Das Apostolische Glaubensbekenntnis sprechen wir gemeinsam, gleichzeitig auf Englisch und Deutsch.</i></p> <p>I believe in God, the Father almighty, creator of heaven and earth.</p> <p>I believe in Jesus Christ, his only Son, our Lord, who was conceived by the Holy Spirit, born of the Virgin Mary, suffered under Pontius Pilate, was crucified, died, and was buried; he descended to the dead. On the third day he rose again; he ascended into heaven, he is seated at the right hand of the Father, and he will come to judge the living and the dead.</p> <p>I believe in the Holy Spirit, the holy catholic Church, the communion of saints, the forgiveness of sins, the resurrection of the body, and the life everlasting. Amen</p> <p>Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.</p> <p>Und an Jesus Christus,</p>	Vinod / Andrea

		<p>seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.</p> <p>Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche^[1] Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.</p> <p>Amen.</p>	
11:20	Hymn	<p>PPK Choice EG 116 Er ist erstanden, Halleluja (He has arisen. Alleluia!) –</p> <p>Refrain: Lasst uns lobsingem vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd' ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben. Halleluja!</p> <p>1. Er ist erstanden, Halleluja! Freut euch und singet, Halleluja! Denn unser Heiland hat triumphiert, all' seine Feind' gefangen er führt.</p> <p>2. Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank;</p>	Mr. Sundermeyer

		<p>denn die Gewalt des Tod's ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört.</p> <p>3. Der Engel sagte: "Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht. Sehet, das Grab ist leer, wo er lag: er ist erstanden, wie er gesagt."</p> <p>4. Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, darüber freu' sich alles, was lebt. Was Gott geboten, ist nun vollbracht: Christ hat das Leben wiedergebracht."</p> <p>English:</p> <p>1. He has arisen. Alleluia! Rejoice and praise him. Alleluia! For our Redeemer burst from the tomb, even from death, dispelling its gloom. Refrain: Let us sing praise to him with endless joy. Death's fearful sting he has come to destroy. Our sins forgiving, Alleluia! Jesus is living. Alleluia!</p> <p>2. For three long days the grave did its worst, until its strength by God was dispersed. He who gives life did death undergo, and in its conquest his might did show. Refrain: Let us sing praise to him with endless joy. Death's fearful sting he has come to destroy. Our sins forgiving, Alleluia! Jesus is living. Alleluia!</p> <p>3. The angel said to them, "Do not fear,</p>	
--	--	---	--

		<p>you look for Jesus who is not here. See for yourselves, the tomb is all bare: only the grave-clothes are lying there." Refrain: Let us sing praise to him with endless joy. Death's fearful sting he has come to destroy. Our sins forgiving, Alleluia! Jesus is living. Alleluia!</p> <p>4. Go spread the news, he's not in the grave. He has arisen, all folk to save. Jesus' redeeming labours are done. Even the battle with sin is won. Refrain: Let us sing praise to him with endless joy. Death's fearful sting he has come to destroy. Our sins forgiving, Alleluia! Jesus is living. Alleluia!</p>	
11: 24	Intercession and Prayers	<p>Prayer 1 O God, who bears the Universal church in your might hands. Equip the church to feed the little lambs. Strengthen the church to cater to the needs of the flock and instil in the church a culture of care and hospitality where the last, the least and the lost are taken care of.</p> <p>O Gott, der du die Weltkirche in deinen mächtigen Händen hältst. Rüste die Kirche aus, um die Lämmer zu weiden. Stärke die Kirche, damit sie sich um die Bedürfnisse der Herde kümmert, und verleihe ihr eine Kultur der Fürsorge und Offenheit, in der man sich um die Schwächsten, die Geringen und die Verlorenen kümmert.</p> <p>Prayer 2 Lord, on this Labour Day, we pray for</p>	Solweyg ACF/ Kaja + Beatrice

		<p>all the work force across the world, whose toil, that sustains life we celebrate. We specially remember all the exploited.</p> <p>Herr, an diesem Tag der Arbeit beten wir für alle Arbeitskräfte in der ganzen Welt, deren Arbeit, die das Leben erhält, wir feiern. Wir denken besonders an alle Ausgebeuteten.</p>	
11:27	Hymn	<p>Ten thousand reasons/Bless the Lord (NL 169) Jonas Myrin and Matt Redman CCLI: 6016351 https://www.youtube.com/watch?v=DXDGE_1RI0E</p>	
11:28	Announcements		Beatrice PP / Christine ACF
11:30	Final Blessings	<p>Numbers 6: 24-25 <i>Der Herr segne dich und behüte dich</i> ²⁵ the LORD make his face to shine upon you <i>und sei dir gnädig</i> ²⁶ the LORD lift up his countenance upon you, <i>und gebe dir seinen Frieden.</i> Amen</p>	Vinod and Andrea
	Postlude		Christoph
	Fellowship Time		

Reflection from the text

John 21:15-19

The breakfast is over. The Risen Lord is the both the host and the guest. He is then inviting Peter to follow him afresh. In that call the Risen Lord has a discourse centered on the theme of love and each time the conversation proceeds he gives them instructions of ministry. Though the three might seem similar I would love to look at the three instructions as we in a combined service today celebrate fellowship and review our calling and mission as a church.

Feed My Sheep.

The first call here is to feed my sheep. We need to take a closer look at the original text where the words bosko and arnion is used. Arnion simply means the little lambs. And bosko is all about

feeding or providing appropriate nourishment to the little lambs. Nourishing is a very delicate word and I would remind the church today of our responsibility of nurturing our children and young people.

Growth is multi dimensional. It has physical, emotional, mental, intellectual; cultural, social and spiritual dimensions. It has to do with ethics, morals and values. It is our responsibility to tend our young ones.

There are two crucial questions that we need to ask in this context. Where are our children today? Are we doing enough to nurture them? What is it that we must be doing to wholistically feed them?

Tend My Sheep

The second instruction Jesus gives in this conversation is “tend my sheep’ The root words used are poimanoo and probation. Poimanoo is finding pasture that would satiate the needs. And probation is any grazing animal and in Biblical literature is mostly used for a herd of sheep. It is the grown up sheep that need to be guided to good pastures, The tending is best explained by Exekiel when he writes if searching out the lost, securing the scattered, bringing back the ones gone astray to the fold, seeking the lost, bringing back the strayed, binding up the injured and strengthening the weak.

The reality of the sheep starying around without a shepherd walking into traps of destruction is well identified and a proper passion for tending the sheep is in place

This ministry of tending to the people is something the church should learn to do better. After the Pandemic we realise not many have returned to the flock and this calls for a ministry of searching for and gathering in. Many are not able to find enough pastures and leading them to green pastures and calm waters is a call of the church. Many are wounded and bruised and binding the wounds, physical, emotional, economic and spiritual is the call of the church.

The Third instruction is feed my sheep

Let us look at the words again. Same words used before but in a different combination. This time it is bosko and probaton and this basically refer to those who cannot be taken into pastures that are far away, and those even if taken needs very special caring and attention.

This could be the state of the elderly, the wounded, the disabled and any in the fold pushed to the peripheries of margins for varied reasons

Ministry to the people in the margins is something we need to redefine today. Two years of being confined to the homes has affected the mental health of several elderly. One category of people who suffered the most during this time was the sick and the differently abled. They need a special ministry today.

To make situation worse we are now in the pain of a war that leaves many maimed and many being pushed as refugees. The pastoral responsibility also include the affirmation that the “powerful” ones who loed upon the weak will be properly dealt with in justice.

The World around us is longing for a meaningful ministry of the church. Of you and me.

Follow Me

It was while establishing a protocol of love that Jesus explained to Peter the basis of the responsibilities of the church. Remember Jesus saying ‘in this rock I will build my church.’”

After being reinstated in faith after the denial, the cock crowing, the crusifiction, the rising again and the miraculous catch of the fish at breakfast Jesus is calling again- Follow Me. This

following could be costly Jesus warns and therefore the call to be the church today is being able to understand the essence of discipleship which is Following Jesus. Jesus says, Follow Me.

Vinod Victor
1 May 2022

Betrachtungen zum Text

Johannes 21:15-19

Das Frühstück ist vorbei. Der auferstandene Herr ist sowohl Gastgeber als auch Gast. Dann lädt er Petrus ein, ihm erneut zu folgen. In diesem Aufruf hält der Auferstandene eine Ansprache, die sich um das Thema der Liebe dreht, und jedes Mal, wenn das Gespräch weitergeht, gibt er ihnen Anweisungen für den Dienst. Obwohl die drei Anweisungen ähnlich zu sein scheinen, würde ich gerne die drei Anweisungen betrachten, wenn wir heute in einem gemeinsamen Gottesdienst Gemeinschaft feiern und unsere Berufung und Mission als Kirche betrachten.

Weide meine Schafe.

Die erste Aufforderung hier lautet: Weide meine Schafe. Wir müssen uns den Originaltext genauer ansehen, in dem die Worte bosko und arnion verwendet werden. Arnion bedeutet einfach die kleinen Lämmer. Und bei bosko geht es darum, die kleinen Lämmer zu füttern oder ihnen angemessene Nahrung zu geben. Ernähren ist ein sehr heikles Wort, und ich möchte die Kirche heute an unsere Verantwortung erinnern, unsere Kinder und jungen Menschen zu ernähren.

Wachstum ist vielschichtig. Es hat körperliche, emotionale, mentale, intellektuelle, kulturelle, soziale und spirituelle Dimensionen. Es hat mit Ethik, Moral und Werten zu tun. Es liegt in unserer Verantwortung, uns um unsere Kinder und Jugendlichen zu kümmern.

Es gibt zwei entscheidende Fragen, die wir uns in diesem Zusammenhang stellen müssen. Wo sind unsere Kinder heute? Tun wir genug, um sie zu versorgen? Was müssen wir tun, um sie ganzheitlich zu nähren?

Hütet meine Schafe

Die zweite Anweisung, die Jesus in diesem Gespräch gibt, lautet: "Hüte meine Schafe" Die Wortwurzeln lauten poimanoo und probation. Poimanoo bedeutet, eine Weide zu finden, die die Bedürfnisse der Tiere befriedigt. Probation ist jedes Weidetier und wird in der biblischen Literatur meist für eine Schafherde verwendet. Es sind die erwachsenen Schafe, die zu guten Weiden geführt werden müssen. Das Hüten wird am besten von Exekiel erklärt, wenn er schreibt, dass er die Verlorenen sucht, die Verstreuten schützt, die Verirrten in die Herde zurückbringt, die Verlorenen sucht, die Umherirrenden zurückbringt, die Verletzten versorgt und die Schwachen stärkt.

Die Realität der Schafe, die ohne einen Hirten umherirren und in die Fallen des Verderbens laufen, ist gut erkennbar, und eine echte Hingabe zum Hüten der Schafe ist da

Dieser Dienst der Fürsorge für die Menschen ist etwas, das die Kirche lernen sollte, besser zu tun. Nach der Pandemie haben wir festgestellt, dass nicht viele zur Herde zurückgekehrt sind, und das erfordert einen Dienst der Suche und des Zusammenführens. Viele haben nicht genug Weideland gefunden, und die Kirche ist aufgerufen, sie zu grünen Weiden und ruhigen

Gewässern zu führen. Viele sind verwundet und zerschunden, und die Wunden zu verbinden, physisch, emotional, wirtschaftlich und geistlich, ist der Ruf der Kirche.

Die dritte Anweisung lautet: Weide meine Schafe

Schauen wir uns die Worte noch einmal an. Es sind dieselben Worte wie zuvor, aber in einer anderen Kombination. Diesmal sind es bosko und probaton, und das bezieht sich im Wesentlichen auf diejenigen, die nicht auf weit entfernte Weiden geführt werden können, und die, selbst wenn sie geführt werden, ganz besondere Fürsorge und Aufmerksamkeit brauchen. Dies könnte der Zustand der Alten, der Verwundeten, der Menschen mit Behinderungen und aller anderen sein, die aus verschiedenen Gründen an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden.

Der Dienst an den Menschen am Rande der Gesellschaft ist etwas, das wir heute neu definieren müssen. Zwei Jahre in den Heimen haben die psychische Gesundheit zahlreicher älterer Menschen beeinträchtigt. Eine Personengruppe, die in dieser Zeit am meisten gelitten hat, waren die Kranken und die Menschen mit Behinderungen. Sie brauchen heute besondere Fürsorge. Erschwerend kommt hinzu, dass wir heute unter einem Krieg leiden, der viele Menschen verstümmelt zurücklässt und viele zu Flüchtlingen macht. Zur pastoralen Verantwortung gehört auch die Zusicherung, dass die "Mächtigen", die sich an den Schwachen vergangen haben, in angemessener Weise gerecht behandelt werden.

Die Welt um uns herum sehnt sich nach einem echten Engagement der Kirche. Von dir und mir.

Folge mir

Als Jesus ein Logbuch der Liebe erstellte, erklärte er Petrus die Grundsätze für die Aufgaben der Kirche. Denkt daran, dass Jesus sagte: "Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen". Nachdem Petrus nach der Verleugnung, dem Krähen des Hahns, der Kreuzigung, der Auferstehung und dem wundersamen Fischfang beim Frühstück wieder in seinem Glauben bestärkt wurde, ruft Jesus erneut: Folge mir nach. Diese Nachfolge könnte kostspielig sein, warnt Jesus, und deshalb besteht der Ruf an die Kirche heute darin, das Wesen der Jüngerschaft, nämlich die Nachfolge Jesu, zu verstehen. Jesus sagt: Folge mir nach.

Vinod Victor

1. Mai 2022

Creed in English

I believe in God, the Father almighty,
creator of heaven and earth.

I believe in Jesus Christ, his only Son, our Lord,
who was conceived by the Holy Spirit,
born of the Virgin Mary,
suffered under Pontius Pilate,
was crucified, died, and was buried;
he descended to the dead.
On the third day he rose again;

he ascended into heaven,
he is seated at the right hand of the Father,
and he will come to judge the living and the dead.

I believe in the Holy Spirit,
the holy catholic Church,
the communion of saints,
the forgiveness of sins,
the resurrection of the body,
and the life everlasting.
Amen

Creed in German

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche^[1] Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.